

EMPFEHLUNG

für den Übergang in die Sekundarstufe I (Gutachten in Jahrgangsstufe 6)

1. Angaben zur Person

Vor- und Zuname der Schülerin oder des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	geboren am	Klasse
Wohnanschrift der Schülerin oder des Schülers			

Beginn des Schulbesuchs	In der begutachtenden Schule seit	Den Begutachtenden unterrichtlich bekannt seit
Schuljahr ____ / ____		
Gründe für das Abweichen der tatsächlichen Schulbesuchsdauer von der im laufenden Schuljahr besuchten Jahrgangsstufe:		
<input type="checkbox"/>	Durchlaufen der Schulanfangsphase in <u>einem Schuljahr</u> / <u>drei Schuljahren</u> ¹⁾	
<input type="checkbox"/>	Wiederholung einer / _____ Jahrgangsstufe(n)	
<input type="checkbox"/>	Teilnahme am Unterricht der vorhergehenden Jahrgangsstufe	
<input type="checkbox"/>	Vorzeitiges Aufrücken	
<input type="checkbox"/>	Andere Gründe: _____	

1) Nichtzutreffendes bitte streichen

2. Leistungsvermögen

Die Berechnung der Durchschnittsnote erfolgt gemäß § 24 Abs. 2 der Grundschulverordnung. Wurden einzelne Fächer nicht oder zusätzlich unterrichtet, ist der Standarddivisor (52) entsprechend anzupassen. ²⁾

Fach	Faktor	Jg. 5, 1. Hj.	+	Jg. 5, 2. Hj.	+	Jg. 6, 1. Hj.	+ 2·)	=
Deutsch	2	·(		+		+	2·)	=
Fremdsprache	2	·(		+		+	2·)	=
Mathematik	2	·(		+		+	2·)	=
Naturwissenschaften	2	·(		+		+	2·)	=
Geografie	1	·(		+		+	2·)	=
Geschichte/Pol. Bildung	1	·(		+		+	2·)	=
Kunst	1	·(		+		+	2·)	=
Musik	1	·(		+		+	2·)	=
Sport	1	·(		+		+	2·)	=
		·(		+		+	2·)	=

2) weitere Erläuterungen im Schul-Rundschreiben Nr. 22 / 2007

Summe:

Divisor

: _____ =

**Noten-
durch-
schnitt**

3. Bemerkungen

Sofern festgestellt, ist insbesondere auf eine Hochbegabung, Lese- und Rechtschreibschwierigkeit, Rechenstörung oder eine Eignung für den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt hinzuweisen.

4. Lernkompetenz

In jeder Zeile ist das Feld anzukreuzen, das der/dem Beurteilten am Besten entspricht. Die Angaben sind nur erforderlich, wenn sich aus der Durchschnittsnote keine eindeutige Bildungsgangempfehlung ergibt.

Sie / Er	besonders ausgeprägt	gut ausgeprägt	durchschnittlich ausgeprägt	nicht sehr ausgeprägt
erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet strukturiert, selbständig und verknüpft Wissensgegenstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht Arbeitstechniken (markieren, nachschlagen, auswendig lernen ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
plant und organisiert Arbeitsschritte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet kooperativ und arbeitsteilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
reflektiert den eigenen Lernprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist in Prüfungssituationen belastbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Empfehlung für den Bildungsgang in Sekundarstufe I

Hauptschule / Gesamtschule <input type="checkbox"/>	Realschule / Gesamtschule <input type="checkbox"/>	Gymnasium / Gesamtschule <input type="checkbox"/>
Begründung (bei nicht eindeutiger Durchschnittsnote): <div style="border: 1px solid black; height: 100px; margin-top: 5px;"></div>		

6. Wunsch der Schülerin / des Schülers und der Erziehungsberechtigten

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
Erziehungsberechtigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/in (soweit bekannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Tatsächliche Wahl

Ein Zweitwunsch kann ggf. durch eine 2 im entsprechenden Feld gekennzeichnet werden.

Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berlin, _____
(Datum)

(Unterschrift d. Schulleiterin/Schulleiters)

(Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrers)